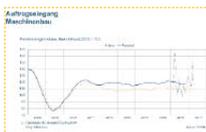




Schneider Electric
Webaufritt mit Produktdatenbank und Lösungshilfen

| Seite 2



VDMA
Maschinenbau: Euro-Raum trotz den Krisen

| Seite 3



Wago
'Tag der Ausbildung' zieht mehrere hundert Besucher an

| Seite 4

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

E-Handwerke: Digitalisierung und Qualifizierung im Fokus



Bild: ZVEH

Der Einfluss der Digitalisierung auf die Märkte der E-Handwerke und wichtige Themen der politischen Interessenvertretung bildeten die inhaltlichen Schwerpunkte der Jahrestagung des Zentralverbands der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) in Hamburg. Vom 6. bis 9. Juni diskutierten Vertreter des Bundesverbands mit den Delegierten aus den Landesinnungsverbänden über die neuen Herausforderungen im digitalen Zeitalter. ZVEH-Präsident Lothar Hellmann (Foto) legte auf der Mitgliederversammlung ein besonderes Augenmerk auf das Thema Nachwuchs und Ausbildung. Eine qualifizierte Ausbildung sei unverzichtbar,

da die Aufgaben rund um die Geschäftsfelder Energiemanagement, Effizienzsteigerung und Gebäudeautomation durch die Digitalisierung immer anspruchsvoller würden. Umso mehr freute es Hellmann, dass es im vergangenen Jahr erneut gelungen ist, die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge im E-Handwerk zu steigern. Nach einem Plus von 4,7% im Vorjahr hat sich der Wert nun erneut um 3,2% erhöht. „Damit liegen wir deutlich über den Zuwächsen im Gesamthandwerk. Der Lehrlingsbestand hat nun die Marke von 40.000 überschritten. Unsere Ausbildungsberufe und die damit verbundenen Zukunftsperspektiven sind attraktiver denn je für die Jugend“, so Hellmann. In Kooperation mit dem Bundeswirtschaftsministerium erar-

beiteten die E-Handwerke zudem derzeit in sogenannten Reallabors, wie die Ausbildung noch passgenauer auf die Herausforderungen der Digitalisierung zugeschnitten werden könne. Der Dialog mit anderen gebäudetechnischen Gewerken und das Thema Digitalisierung werden auch beim E-Kongress am 15. und 16. September in Bonn wieder in den Mittelpunkt rücken.



Schmäler?
Geht's nicht!



JETZT passenden Messumformer finden!

- Anzeige -

Elektroindustrie: Expansionstempo normalisiert sich

Auftragseingang



Bild: ZVEI e.V.

Die deutsche Elektroindustrie hat im April 2017 insgesamt 0,6% mehr Bestellungen erhalten als vor einem Jahr. Während die Inlandsaufträge um 2,9% nachgaben, zogen die Auslandsaufträge um 3,5% an. „Gegenüber dem sehr

schwungvollen Start im ersten Quartal hat sich das Expansionstempo damit zuletzt normalisiert“, sagt ZVEI-Chefvolkswirt Dr. Andreas Gontermann. Für die gesamten ersten vier Monate steht ein Auftragsplus von 7,9% gegenüber Vorjahr in den Büchern. Inlands- und Auslandsbestellungen legten hier mit gleicher Rate zu. Die um Preiseffekte bereinigte Produktion der deutschen Elektrounternehmen hat ihren Vorjahreswert im April um 5,8% verfehlt. „Der Rückgang erklärt sich aber hauptsächlich durch einen Kalendereffekt, da der diesjährige April ganze drei Arbeitstage weniger hatte als im letzten Jahr“, so Gontermann. Im Gesamtzeitraum von Januar bis April 2017 lag der aggregierte Branchenoutput um 4,1% gegenüber dem Vorjahr im Plus.

Ihre Produktionspläne behielten die Unternehmen im Mai unterm Strich unverändert bei. Auch beim Umsatz war im April 2017 ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Die nominalen Erlöse kamen hier auf 14,2Mrd.€ und blieben somit 1,4% unter Vorjahr. Der Inlandsumsatz ging um 6,0% auf 6,7Mrd.€ zurück, während der Auslandsumsatz um 2,7% auf 7,5Mrd.€ stieg. Kumuliert von Januar bis April 2017 belief sich der aggregierte Branchenumsatz auf 60,1Mrd.€. Damit fiel er um 6,0% höher aus als vor einem Jahr. Die Inlandserlöse erhöhten sich um 2,6% auf 28,5Mrd.€ und die Auslandserlöse um 8,9% auf 31,6Mrd.€. Gegenüber April gab das Geschäftsklima im Mai etwas nach, bleibt aber auf einem hohen Niveau.

Schaltschrankkühlung mit effizienter Peltier – Technologie

- ✓ Kühlleistungen von 30 W bis 800 W
- ✓ Schutzklasse IP 66, NEMA 4X
- ✓ Mit AC oder DC Spannung verfügbar



SEIFERT

- Anzeige -

Schüler arbeiteten bei Weidmüller



Bild: Weidmüller Interface GmbH & Co. KG

Weidmüller unterstützt den bundesweiten sozialen Tag. Zehn Schülerinnen und Schüler des Detmolder Gymnasiums Leopoldinum setzten sich bei dem Projekt 'Schüler Helfen Leben' für gleichaltrige Jugendliche ein und tauschten am 8. Juni einen Tag lang ihre Schulbank gegen einen Arbeitsplatz bei dem Unternehmen. Dort erarbeiteten die Fünft- und Siebtklässler insgesamt 540€, die an Jugend- und Bildungsprojekte in Südosteuropa und Jordanien gespendet werden. Die Schüler erhielten Einblicke in die Arbeitsabläufe und halfen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei ihrer täglichen Arbeit.

Citel feiert 80-jähriges Jubiläum



Citel, Hersteller von Produkten für den Blitz- und Überspannungsschutz sowie Hindernisbefeuersleuchten, feiert 2017 sein 80-jähriges Jubiläum. Das

1937 gegründete Unternehmen mit Sitz in Paris wird heute von den Brüdern Henri, Antoine und Adrian Guichard geleitet. Ein Baustein des Unternehmenserfolges war der frühe Ausbau der weltweiten Präsenz. Standorte sind in Amerika, China, Russland und Indien. Darüber hinaus gibt es ein Netz von qualifizierten Handelspartnern. Die Gründung der deutschen Niederlassung erfolgte 1988 in Düsseldorf sowie Anfang 2005 der Umzug nach Bochum, dem heutigen Standort.

Neuer Webauftritt mit umfangreicher Produktdatenbank und Lösungshilfen



Bild: Schneider Electric GmbH

Schneider Electric hat die Modernisierung seines deutschen Webauftritts abgeschlossen. Das neue Herstellerportal ist ab sofort unter www.schneider-electric.de online und bietet umfangreiche Produktdaten und Planungshilfen, übersichtliche Navigation sowie eine Optimierung für mobile Endgeräte. Schneller Seitenaufbau, nutzerfreundliche Menüführung und die Unterstützung von Smartphones und Tablets erlauben Elektroplanern, Architekten und Einkäufern künftig den flexiblen Zugriff auf umfangreiche Produktinformationen, Planungssoftware und

die Auftragsabwicklung. Im neu gestalteten Support-Menü finden Kunden und Fachpartner über 60.000 Produktdokumente, 53.000 Produktdatenblätter und aktuelle Presseinformationen zum Herunterladen oder online lesen. Besonders interessant ist auch die neue Auftragsabwicklung in Echtzeit: Übersichtlich und intuitiv gesteuert werden Einkäufer und Elektroplaner nach einer einmaligen Registrierung durch die Bestellroutine geführt. Das Produktsortiment mit aktuellen Preisen, Verfügbarkeitsstatus und Lieferdatum steht sofort zur Verfügung. Der Lieferstatus ist jederzeit einsehbar, so dass Liefer- und Montagezusagen gegenüber Endkunden zuverlässig getroffen werden können.

www.icotek.com

icotek
smart cable management.

Mit dem
Stecker durch
die Wand



- Anzeige -

Phoenix Contact übernimmt NSE

Die Phoenix-Contact-Gruppe hat die Firma NSE aus Wohlen in der Schweiz übernommen. Mit diesem Schritt möchte das Unternehmen seine Kompetenzen im Energiesektor weiter ausbauen. NSE ist ein Technologieunternehmen im Bereich der Schutztechnik für den Energiesektor. Nach der Übernahme der Mauell Netzleittechnik aus Velbert, heute Phoenix Contact Energy Automation, macht das Unternehmen mit der Akquisition von NSE einen weiteren Schritt, um seine Rolle im Energiemarkt zu stärken und aktiv an dessen Veränderung mitzuwirken. NSE ist ein Entwickler und Hersteller von Schutzrelais und Steuerungseinheiten für Mittel- und Hochspannungsapplikationen. Umfangreiche Forschungen liegen der patentierten Spitzentechnologie sowie leistungsstarken proprietären Algorithmen zugrunde. Die

Produktpalette von NSE wird durch individuelle Dienstleistungen wie Beratung, Projektmanagement und After-Sales-Services ergänzt. Seit seiner Gründung im Jahr 1999 hat sich das Unternehmen zu einem Spezialisten der sekundären Schutztechnik entwickelt und beschäftigt heute rund 18 Mitarbeiter. Der Kundenkreis findet sich insbesondere in der DACH-Region. Ulrich Leidecker, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Business Area Industry Management und Automation (IMA) bei Phoenix Contact: „Durch diese strategische Akquisition sowie die Kombination der Kernkompetenzen von NSE und der Phoenix Contact Energy Automation wird die Unternehmensgruppe Phoenix Contact ihre Position im Marktsegment der Energieversorgung verstärken und weiter ausbauen.“

**System-Handbuch 35 –
Jetzt erhältlich!**

► Mehr Informationen



SCHALTSCHRÄNKE

STROMVERTEILUNG

KLIMATISIERUNG

IT-INFRASTRUKTUR

SOFTWARE & SERVICE



www.rittal.de

FRIEDEMANN LOH GROUP

- Anzeige -

Flexible und pragmatische Lösungen für die Energieverteilung

ORMAZABAL
velatía50
1967 / 2017

Reliable innovation. Personal solutions.

Technikthemen und Talente: Mädchen schnuppern in den Alltag der Industrie



Bild: Rittal GmbH & Co. KG

Es gibt wohl nicht viele Mädchen, denen bei der Frage nach ihrem Berufswunsch die Industrie oder das Produktionsumfeld einfällt. Dass sie daran aber Gefallen finden könnten, belegte jetzt der Girls' Day bei der Friedhelm Loh Group. 35 Mädchen nutzten den Tag, um etwa bei den Unternehmen Rittal oder Eplan Einblicke in

die Berufswelt in der Industrie zu gewinnen. Allein in der Ausbildungswerkstatt des Rittal Werks in Wissenbach schnuppern fünf Mädchen Arbeitsplatzluft. Ihr Fazit: „Der Girls Day ist prima, um mal etwas Neues auszuprobieren“, so die 13-jährige Zoe Landgraf über den Mädchen-Zukunftstag, an dem sie an einem Schaltkreis herumbastelte. Unterstützt von einigen Rittal Azubis machte sie das zum ersten Mal und hatte sichtlich Spaß. Schon seit mehr als zehn Jahren öffnet die Friedhelm Loh Group beim Girls' Day ihre Türen für interessierte Schülerinnen und zeigt, dass auch sie einen spannenden Platz in einem technischen Beruf finden können. Sie lernen erste Zusammenhänge der Metall- und Elektrotechnik kennen, schauen den Azubis an den Maschinen über die Schulter oder können sich Schaltschrank-Produktion anschauen.

46 Umspannwerke für Bangladesch

Siemens hat vom staatlichen Stromversorger Bangladesh Rural Electrification Board (BREB) den Auftrag zur Lieferung von 46 Umspannwerken für Bangladesch erhalten. Der Auftrag umfasst das Design, die Lieferung und Installation sowie den Test und die Inbetriebnahme der Umspannwerke mit einer Spannungsebene von 33 und 11 kV. Die Anlagen sollen für das Verteilnetz in den Bundesstaaten Dhaka, Chittagong und Sylhet eingesetzt werden und somit verstärkt ländliche Regionen mit Strom versorgen. Der Auftrag hat ein Volumen von etwa 40 Mio. €. „Wir sind besonders stolz, einen weiteren Auftrag in der Region gewonnen zu haben und zur weiteren Elektrifizierung des Landes beizutragen“, sagte Ralf Christian, CEO der Siemens Division Energy Management. „Der Auftrag steht in einer langen Reihe von Infrastruktur-Projekten, die Siemens erfolgreich in Bangladesch abschließen konnte.“ Siemens wird für die 33kV-Spannungsebene Freiluftumspannwerke errichten, für 11kV-Spannungsebene geschlossene Anlagen. Zum Lieferumfang gehören unter anderem die Leistungstransformatoren, die Freiluft-Vakuum-Leistungsschalter mit Stromwandlern, die Isolatoren mit und ohne Erdungsschalter, die Stromwandler für Freiluftinstallation sowie 11kV-Schaltfelder für Innenrauminstallation. Die Regierung in Bangladesch hat sich das Ziel gesetzt, bis 2021 eine vollständige Elektrifizierung des Landes zu erreichen. Das BREB verantwortet die Elektrifizierung der ländlichen Gebiete in Bangladesch und soll dazu beitragen, die Zielsetzung der Regierung zu verwirklichen, bis 2021 eine Vollversorgung zu erreichen.

Maschinenbau: Euro-Raum trotz den Krisen

Auftragseingang Maschinenbau

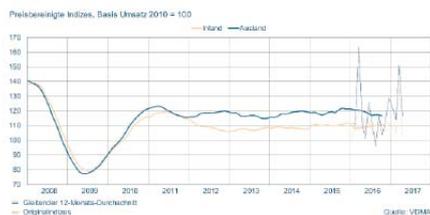


Bild: VDMA e.V.

Im April hat der Auftragseingang im Maschinenbau sein Vorjahresergebnis um real 3% verfehlt. Die Inlandsbestellungen sanken um 15%. „Dieser Rückgang ist kein Zeichen einer sich eintrü-

benden Konjunktur, sondern zum großen Teil auf einen Basiseffekt zurückzuführen“, betont VDMA-Chefvolkswirt Dr. Ralph Wiechers. „Dank einiger Großanlagengeschäfte war der April 2016 der stärkste Monat des vergangenen Jahres“, erläutert er. Für die Auslandsorders ergibt sich im April ein differenziertes Bild: Während die Nachfrage aus den Nicht-Euro-Ländern um 1% wachsen konnte, legten die Bestellungen aus den Euro-Partnerländern mit 14% kräftig zu. „Das bestätigt unsere Hoffnung, dass der Euro-Raum sich in diesem Jahr als einer der Wachstumstreiber für den Maschinenbau erweist“, sagt Wiechers.

Neue Normen und Normentwürfe der DKE

Mit Klick auf den Mehr-Button finden Sie eine Auswahl neuer Normen der Deutschen Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (DKE). Die komplette Liste neuer Normen und Normentwürfe können Sie online unter www.vde-verlag.de/normenneu.html einsehen. Unter www.vde-verlag.de/Normensuche.html können Sie gezielt nach Normen recherchieren und diese bei Bedarf online bestellen. Auszüge aus DIN-Normen mit VDE-Klassifikation sind für die angemeldete limitierte Auflage wiedergegeben mit Genehmigung 322.015 des DIN Deutsches Institut für Normung e.V. und des VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. Für weitere Wiedergaben oder Auflagen ist eine gesonderte Genehmigung erforderlich. Maßgebend für das Anwenden der Normen sind deren Fassungen mit dem neuesten Ausgabedatum, die bei der VDE Verlag GmbH, Bismarckstr. 33, 10625 Berlin, www.vde-verlag.de und der Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin erhältlich sind.

mehr

VDE DIN

Bild: ©Ivegl/Fotolia.com
©ISG-design/Fotolia.com

Unser neuer Experten – Schaltschrank-Tipp für Sie!

Haben Sie ein EMV-dichtes Gehäuse im Programm?

► Erfahren Sie mehr

FRIEDHELM LOH GROUP

SCHALTSCHRÄNKE STROMVERTEILUNG KLIMATISIERUNG IT-INFRASTRUKTUR SOFTWARE & SERVICE

www.rittal.de

'Tag der Ausbildung' zieht wieder mehrere hundert Besucher bei Wago an



Bild: Wago Kontakttechnik GmbH & Co. KG

Der Wago 'Tag der Ausbildung' hat sich in den vergangenen Jahren zu einer festen regionalen Größe entwickelt, wenn es um Informationsangebote zur Berufsorientierung geht. Auch in diesem Jahr kamen mehrere hundert Besucher, um sich über Ausbildungsberufe und Studiengänge des Anbieters von elektrischer Verbindungs- und

Automatisierungstechnik zu informieren. „ Unser Konzept, Werksführungen und Vorträge mit einem direkten Austausch mit unseren Azubis und Studierenden zu verbinden, kommt sehr gut an“, weiß Thomas Heimann, Ausbildungsleiter International bei Wago. „ Wir wollen unseren Gästen einen möglichst praxisnahen Eindruck vom Ausbildungsalltag vermitteln. Die beruflichen Einstiegsmöglichkeiten werden immer komplexer, da hilft es, sich vor der Berufswahl ein genaues Bild zu machen.“ Allein bei Wago werden elf technische und kaufmännische Berufe sowie vier duale Studiengänge angeboten. Für das Ausbildungsjahr 2018 werden bereits Bewerber gesucht. Informationen dazu sind unter www.wago.de/karriere zu finden.

Studie: Unternehmenskulturelle Aspekte behindern digitale Transformation



Bild: Capgemini Deutschland Holding GmbH

62% der Teilnehmer einer weltweiten Umfrage von Capgemini und Brian Solis sehen die Unternehmenskultur als eines der größten Hindernisse auf dem Weg zu einer digitalen Organisation. In Deutschland liegt der Wert mit 72% sogar leicht darüber. Damit riskierten die Unternehmen, im derzeitigen Digitalisierungsumfeld gegenüber ihren Wettbewerbern zurückzufallen. Die Daten würden dabei auch zeigen, dass sich der Stand gegenüber der letztmaligen Untersuchung aus

dem Jahr 2011 um 7% verschlechtert hat. Für die Untersuchung wurden 1.700 Mitarbeiter von 340 Unternehmen aus acht Ländern befragt. Insbesondere zwischen der Gruppe der Top-Management-Vertreter und der weiteren Mitarbeiterschaft besteht eine deutliche Kluft in der kulturellen Digital-Affinität: Während 40% auf Top-Management-Level von einer bereits existierenden digitalen Unternehmenskultur sprechen, sind es bei den restlichen Mitarbeitern nur 27%. In Deutschland ist der Abstand noch deutlicher. Insgesamt kamen sieben Attribute zum Tragen, die in der Studie eine digitale Unternehmenskultur beschreiben: die Art der Zusammenarbeit, Innovation, offene Kultur, Digital-First-Vorgehen, Agilität und Flexibilität sowie Kundenzentrierung als auch einen datengetriebenen Ansatz. Aus den Daten der Studie, zusammen mit Fokusinterviews, ließen sich Gründe für diese Lücke in der Wahrnehmung einer digitalen Kultur ausmachen.

VDE/DKE und DIN fördern Innovationen

DIN und die vom VDE getragene Normungsorganisation DKE fördern ab jetzt innovative Projekte aus den Bereichen Industrie 4.0, Smart Mobility, Sichere Digitale Identitäten, Smarte Textilien, Ageing Societies und elektrische Sicherheit mit dem Programm DIN-Connect. Der Fokus richtet sich dabei auf die Normung und Standardisierung. Mit dem Förderprogramm will man vor allem Start-Ups und KMUs finanzielle Mittel von maximal 35.000€ pro Jahr zur Verfügung stellen, damit sie ihre Projekte mit der Normung umsetzen können. Bis zum 31. August 2017 können Unternehmen ihre Projektideen einreichen. Detaillierte Informationen erteilen Daniela Linke (daniela.linke@vde.com) oder Dr. Stefan Heusinger (stefan.heusinger@vde.com).

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Sichern Sie sich jetzt Ihre persönlichen Ausgaben!

Hier klicken

Event: All About Automation
Datum: 21.06.2017 bis 22.06.2017
Ort: Essen
Homepage: www.automation-essen.de

Event: Sicherheits Expo
Datum: 05.07.2017 bis 06.07.2017
Ort: München
Homepage: www.sicherheitsexpo.de

Event: EFA
Datum: 20.09.2017 bis 22.09.2017
Ort: Leipzig
Homepage: www.efa-messe.com

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
 Postfach 2140 – D-35009 Marburg
 Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)
Redaktion Kai Binder (Chefredakteur, -139)
 Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
 Es gilt die Preisliste Nr. 1/2017.
Grafik Verena Vornam (-441)